berufsberatung.ch

# Fragenraster zum Vorstellungsgespräch
# So bereitest du dich vor!

Jedes Vorstellungsgespräch verläuft anders und ist abhängig vom gewählten Beruf und vom Betrieb. Am stärksten wird das Vorstellungsgespräch von den Beteiligten gestaltet – dem Lehrmeister/der Lehrmeisterin und vom eingeladenen Jugendlichen.
Der erste Eindruck und die ersten Worte und Antworten sind ganz wichtig. Weitere Fragen sind natürlich auch möglich.

Schreibe deine ganz persönlichen Antworten in die rechte Spalte und besprich diese mit den Eltern oder der Lehrkraft. Danach kannst du deine schriftlichen Einträge ergänzen und verbessern. Übe mehrmals die Antworten auch mündlich ein. Im Vorstellungsgespräch wirst du dann sicherer und gelöster auftreten und reden können.

| Themen, Fragen | Worum es geht | Dein Verhalten, deine Antworten |
|---|---|---|
| Ankommen, gegenseitige Begrüssung, Platz nehmen | Oft ein "Blind Date": Händedruck, Augenkontakt, Höflichkeit, Kleidung, körperliche Erscheinung vermitteln "den ersten Eindruck". Hier kannst du erstmals punkten. | |
| Wie sind Sie auf Ihren Berufswunsch gekommen? Wieso interessieren Sie sich für diesen Beruf? | Persönliche Begründung für deine Berufswahl: Interessen, Fähigkeiten, Arbeitserfahrungen, Schnupperlehren, evtl. Berufsberatung, Interessentests. Ueberlege dir, was dich am Beruf besonders anspricht. Geprüft wird auch, ob du gut über den Beruf informiert bist. | |
| Wie war die Schnupperlehre? Wo haben Sie geschnuppert, welche Arbeiten, was hat Ihnen besonders gefallen? | Wie gut kennst du den Beruf, wie intensiv hast du dich damit auseinandergesetzt, welche Arbeiten kennst du, was hat dir zugesagt, was eher nicht so. | |
| Warum möchten Sie gerade in diesem Beruf eine Ausbildung machen? | Hast du dich ernsthaft mit der Berufswahl auseinandergesetzt und bist du von deiner jetzigen Entscheidung überzeugt. | |
| Warum haben Sie sich bei uns beworben? | Du kannst erzählen, wie du auf den Betrieb gestossen bist: wer oder was hat dich motiviert, dich bei dieser Firma zu bewerben? Kennst du den Betrieb und die Branche? Wichtig ist, dass du dich über den Betrieb vorher informierst, zum Beispiel auf seiner Homepage. | |

berufsberatung.ch

| Themen, Fragen | Worum es geht | Dein Verhalten, deine Antworten |
|---|---|---|
| Welche Fähigkeiten bringen Sie für den Beruf mit? | Offenheit, realistische Selbsteinschätzung, Lernbereitschaft. Du solltest auf jeden Fall wissen, welche Fähigkeiten der Beruf verlangt und sagen können, welche Fähigkeiten du mitbringst. Reichere deine Aussagen mit persönlichen Beispielen an. | |
| Konkrete Fragen zu einzelnen Schulfächern – besonders zu solchen mit schwachen Leistungen (also z.B. erklären Sie mir den 3er in Französisch). | Ehrlichkeit und Leistungsbereitschaft. Vermeide jede Schuldzuweisung an die Lehrkräfte! Es ist wichtig, dass du den Verlauf deiner Zeugnisnoten gut kennst. | |
| Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit? Welches sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen? | Hier möchte der Berufsbildner herausfinden, ob du kontaktfreudig bist, ob du dich körperlich fit hältst und welches deine Interessen sind. Beschreibe deine Hobbys mit Begeisterung und berichte auch über besondere Leistungen und Erfahrungen in der Freizeit. | |
| Gehen Sie gerne zur Schule und welches sind Ihre Lieblingsfächer? | Es ist von Vorteil, wenn du gerne zur Schule gehst. Falls nicht, begründe dies gut - vielleicht freust du dich besonders auf die praktische Arbeit in der Lehre. Berichte auf jeden Fall von Fächern, die dir besonders gefallen. | |
| Wie sieht Ihr Lebenslauf aus? | Erzähle, wo du geboren bist, wie du aufgewachsen bist und wo du welche Schulen besucht hast. Du kannst auch von deinen Eltern und Geschwistern erzählen. | |
| Was sind Ihre Stärken? | Jeder Mensch kann etwas besonders gut. Ueberlege, wie es bei dir aussieht und welche Stärken du im Beruf und für die Firma besonders gut nutzen kannst. | |
| Was macht Ihnen Mühe? Welches sind Ihre Schwächen? | Ein Beispiel genügt. Erkläre, wieso dir etwas Mühe macht und was du unternimmst, um besser damit zurecht zu kommen. | |

| Themen, Fragen | Worum es geht | Dein Verhalten, deine Antworten |
|---|---|---|
| Streben Sie eine Berufsmatur an? | Deine Verfügbarkeit für den Betrieb und deine Leistungsbereitschaft werden hier geprüft. Falls du eine Berufsmatur machen möchtest, frage hier, wie sich der Lehrbetrieb dazu stellt. | |
| Haben Sie sich noch bei anderen Firmen beworben? | Heute ist es selbstverständlich, dass du deine Chancen verbesserst, wenn du dich bei mehreren Firmen gleichzeitig bewirbst. Betone, dass du sehr gerne die Ausbildung bei deinem Gesprächspartner machen möchtest. | |
| Was haben Sie für Zukunftspläne? | Wahrscheinlich möchtest du jetzt vor allem eine gute Lehre absolvieren. Das ist bereits ein gutes Ziel. Und danach möchtest du vielleicht Berufserfahrung sammeln. Du darfst auch eine konkrete Weiterbildungsidee nennen, wenn du dies heute schon im Kopf hast. | |
| Was tun Sie, wenn Sie die Lehrstelle bei uns nicht bekommen? | Zeige auf diese Frage, dass du wirklich eine Lehrstelle im Wunschberuf suchst und nicht gleich all deine Berufsideen umkrempelst. | |
| Haben Sie gesundheitliche Probleme – Rücken, Allergien, sonst etwas? | Wenn die gesundheitlichen Probleme so gross sind, dass sie die Lehre gefährden könnten, ist Ehrlichkeit angesagt. Meistens wird die Antwort lauten, dass du gesund und fit bist. | |
| Haben Sie noch Fragen? | Bitte nur echte Fragen stellen. Auf keinen Fall solche nach dem Lohn und den Ferien! Du darfst und sollst fragen, wie die Auswahl weiter geht und bis wann du mit einer Antwort rechnen darfst. | |
| Verabschiedung | Bedanke dich für das Gespräch. Du darfst hier auch sagen, dass dich eine Zusage sehr freuen würde. | |